

10. Juni 2005

### **Pleyel-Oper „Ifigenia in Aulide“ wird am Heldenberg gezeigt Sechs Freiluftaufführungen ab 5. August**

Die Internationale Ignaz Joseph Pleyel-Gesellschaft bringt im Rahmen der diesjährigen NÖ Landesausstellung vor der spätklassizistischen Säulenhalle des Heldenberges (Bezirk Hollabrunn) vom 5. bis 20. August sechs Freiluftaufführungen von Ignaz Joseph Pleyels Oper „Ifigenia in Aulide“. Diese tragische Oper in drei Akten und 29 Bildern wird in italienischer Sprache gesungen, gesprochen wird deutscher Text. Evgenia Grekova ist als Ifigenia zu hören und zu sehen. Es spielt das Philharmonische Orchester Győr unter der musikalischen Leitung von Paul Weigold. Regie führt Rebecca Scheiner.

Pleyel brachte die Oper „Ifigenia in Aulide“ am 30. Mai 1785 im Teatro San Carlo in Neapel zur Uraufführung, gerade rechtzeitig, um damit den Namenstag König Ferdinands IV. zu feiern. Die Oper erfuhr noch im selben Jahr 19 Wiederholungen. Durch die Veröffentlichung von Szenen und Arien als Einzelstücke erlangte sie im 18. Jahrhundert große Popularität.

Pleyel wurde am 18. Juni 1757 in Ruppersthal als Sohn eines Schullehrers geboren. Bald als Schüler Joseph Haydns bekannt, wurde er durch seine Kammermusik, durch seine Symphonien und Konzerte weltberühmt. Nach 1789 stellte Pleyel sein Schaffen in den Dienst der Französischen Revolution. 1795 nach Paris übersiedelt, machte er sich dort ab 1797 auch einen Namen als Musikverleger und seit 1807 als Klavier- und Harfenfabrikant. Pleyel starb am 14. November 1831 in Paris. Im Geburtshaus, einer ehemaligen Schule, wurde das Ignaz J. Pleyel-Museum geschaffen.

Das Ensemble spielt am Freitag, 5. August (Ersatztermine: 7. oder 8. August), Samstag, 6. August (Ersatztermine: 11. oder 12. August), Samstag, 13. August (Ersatztermine 15. oder 16. August), Sonntag, 14. August (Ersatztermine 17. oder 18. August), Freitag, 19. August (Ersatztermine 21. oder 22. August) und Samstag, 20. August (Ersatztermine 23. oder 24. August), jeweils ab 20.30 Uhr. Kartenbestellung und weitere Informationen: [www.pleyel.at](http://www.pleyel.at), Telefon 02955/706 45.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)